

Änderungsantrag zum Kapitel 4 des Landtagswahlprogrammes 2018

Die Stadtversammlung möge beschließen:

1 Folgende Änderungen zu dem Landeswahlprogramm Kapitel 4 „Bayern und die Welt – Zusammenhalt macht stark“ (K4) werden beschlossen:

2

Begründung: erfolgt mündlich

Zeile	Bisher	Änderungsvorschlag
2	Integration voranbringen	Integration gestalten
3	Wir GRÜNEN verstehen Vielfalt als eine Bereicherung und betonen gleichzeitig, dass Toleranz, Respekt, Anerkennung und Gleichberechtigung von verschiedenen Kulturen, Lebensweisen und Religionen ein gemeinsames Fundament brauchen.	Wir GRÜNEN verstehen Vielfalt als Bereicherung und Herausforderung. In einer vielfältigen Gesellschaft muss das friedliche Zusammenleben fortlaufend ausgehandelt werden. Voraussetzung dafür sind gegenseitige Anerkennung, Respekt, Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Die Werte unseres Grundgesetzes bilden dafür ein gemeinsames Fundament.
6	Fast alle Menschen, die zu uns kommen, wollen Teil unserer Gesellschaft werden und sich integrieren.	Menschen, die zu uns kommen, sind Teil unserer Gesellschaft.
7	Sie wollen etwas leisten, zum gemeinsamen Wohlstand beitragen und sich einbringen. Diese Bereitschaft greifen wir auf und sorgen dafür, dass Integration gelingt.	gestrichen
9	Dafür brauchen Geflüchtete und neu zugewanderte Menschen von Anfang an...	Um hier zu leben brauchen sie von Anfang an...
12ff	Deutsch lernen ist die Basis..	Umgestellt:

		Deutsch lernen ist die Basis für eine erfolgreiche Integration. Besonders in ländlichen Gebieten fehlt hierzu häufig die Infrastruktur. Deshalb werden wir das Angebot an Sprach- und Integrationskursen flächendeckend ausweiten. Wir werden Frauen und Kinder gezielt fördern, die kursbegleitende Kinderbetreuung ausbauen und das Angebot an Schulen und Kitas bei ihrer Integrationsaufgabe besser unterstützen.
17	Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung,...	Alle Kinder haben das gleiche Recht auf Bildung,...
21ff	Die beste Zukunftsperspektive für junge Menschen in Bayern bietet eine solide Berufsausbildung und die Möglichkeit zu arbeiten. Alle Arbeits- und Ausbildungsverbote sollen entfallen. Gemeinsam mit Unternehmer*innen, die händeringend nach Auszubildenden suchen, setzen wir uns dafür ein, dass diejenigen jungen Geflüchteten, die einen Ausbildungsplatz haben, einen sicheren Aufenthaltsstatus bekommen und sich nach Abschluss der Ausbildung eine Anschlussbeschäftigung suchen können (sogenanntes 3+2-Modell).	Die beste Zukunftsperspektive bietet eine solide Berufsausbildung und die Möglichkeit zu arbeiten. Alle Arbeits- und Ausbildungsverbote sollen entfallen. Wir unterstützen damit auch Unternehmer*innen, die händeringend Auszubildende suchen. Die Verfahren zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen werden wir verbessern und Weiterbildungsmöglichkeiten erleichtern.
33	Sie müssen entlastet und staatliche Strukturen zur Integration ausgebaut werden.	Sie müssen unterstützt und entlastet werden. Staatliche Strukturen zur Integration müssen ausgebaut werden.

44	...berücksichtigt werden. Der besonderen Situation geflüchter Frauen werden wir Rechnung tragen. Sie sind oder waren oft Opfer von Gewalt.	..berücksichtigt werden. Der besonderen Situation geflüchter Frauen werden wir Rechnung tragen. Sie sind oder waren oft Opfer von Gewalt. Hierzu braucht es v.a. geschützte Unterbringung und verbindliche Gewaltschutzprogramme.
89	Deshalb wollen wir Grünen ein modernes Einwanderungsgesetz auf Bundesebene.	gestrichen, stattdessen: Deshalb wollen wir ein bayerisches Integrationsgesetz, das seinen Namen verdient. Für eine konsequente Integrationspolitik in Bayern braucht es ein eigenständiges Integrationsministerium.
89-92	Damit schaffen wir transparente Zuwanderungsmöglichkeiten und beenden das Ausspielen von Einwanderungspolitik gegen das Gebot des Flüchtlingsschutzes. Ein Wechsel vom Asylverfahren in die Arbeitsmigration muss möglich sein.	gestrichen
93ff	Wir wollen, dass Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in allen Lebensbereichen echte Chancengleichheit haben und diskriminierungsfrei teilhaben können. Wege dahin sind die interkulturelle Ausrichtung und mehr Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund in der öffentlichen Verwaltung und in sozialen Einrichtungen.	Umgestellt: Wir wollen, dass Menschen mit und ohne Migrationshintergrund echte Chancengleichheit haben und diskriminierungsfrei in allen Lebensbereichen teilhaben können. Wege dahin sind die interkulturelle Ausrichtung aller Institutionen und mehr Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund.

97	Politische Teilhabe von Migrant*innen wollen wir stärken.	gestrichen
100	Dialog mit den Religionen	gestrichen
101	Wir sehen alle Religionen in unserem Land als gleichberechtigt an.	Wir sehen alle Religionen und Weltanschauungen in unserem Land als gleichberechtigt an.
102f	Dennoch muss einiges getan werden, damit z.B. Muslime rechtlich und politisch besser integriert und beidseitig vorherrschende Vorurteile und Ängste abgebaut werden.	gestrichen, stattdessen: Vorherrschende Vorurteile und Ängste müssen abgebaut werden.

Dieser Antrag wird gestellt von

Gülseren Demirel, Florian Roth, Herrad Meese, Hilke Ganzert, Günther Sinapius, Lourdes Ros, Hubertus Schröer, Manfred Bosl, Nuri Alsancak, Lena Schmid Noerr, Ulrike Albrecht, Sabine Handschuck